

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG AM SONNTAG,
DEM 29. MÄRZ 2026, UM 15.00 UHR, SIND SIE UND
IHRE FREUNDE HERZLICH EINGELADEN.

GLAUBHAFT MAHBUBA MAQSOODI 29.03.-31.05.2026

ES SPRECHEN:

EDDA PETRI

Geschäftsführerin der
Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH

LISA HENSLER

Bürgermeisterin der Kreisstadt Neunkirchen

DR. LIANE WILHELMUS

Leiterin der Städtischen Galerie Neunkirchen

Mahbuba Maqsoodi ist anwesend.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

STÄDTISCHE
GALERIE
NEUNKIRCHEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag, 12. April 2026 | 14.00 Uhr

Sonntag, 26. April 2026 | 15.00 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2026 | 15.00 Uhr

Öffentliche Führung mit Mahbuba Maqsoodi und Dr. Liane Wilhelmus

LESUNG MIT MAHBUBA MAQSOODI

aus ihrer Biographie „Der Tropfen weiß nichts vom Meer“

Donnerstag, 23. April 2026 | 18.00 Uhr | Eintritt 9 Euro (VVK-Stellen von

Ticket Regional. Hotline: 0651/97 90 777, www.ticket-regional.de)

KUNST, KAFFEE & KUCHEN –

EIN NACHMITTAG FÜR KUNSTINTERESSIERTE

Donnerstag, 07. Mai 2026 | 15.00 Uhr

Eintritt: 7 € inkl. Kaffee und 1 Stück Kuchen | Anmeldung erwünscht

VON DER SKIZZE ZUM FENSTER – AUSSTELLUNGSFÜHRUNG MIT EXKURSION IN DIE ABTEI THOLEY

Donnerstag, 21. Mai 2026 | ab 11.00 Uhr

Teilnahme: 30 Euro | 25 Euro (Mitglieder Förderkreis)

Anmeldung bis 30. April 2026

FINISSAGE MIT KÜNSTLERINNENGESPRÄCH

Dr. Liane Wilhelmus im Gespräch mit Mahbuba Maqsoodi

Sonntag, 31. Mai 2026 | 15.00 Uhr

Städtische Galerie Neunkirchen im KULT.Kulturzentrum

Marienstraße 2 | D-66538 Neunkirchen

Tel. +49 (0) 6821 202-480

info@staedtsche-galerie-neunkirchen.de

www.staedtsche-galerie-neunkirchen.de

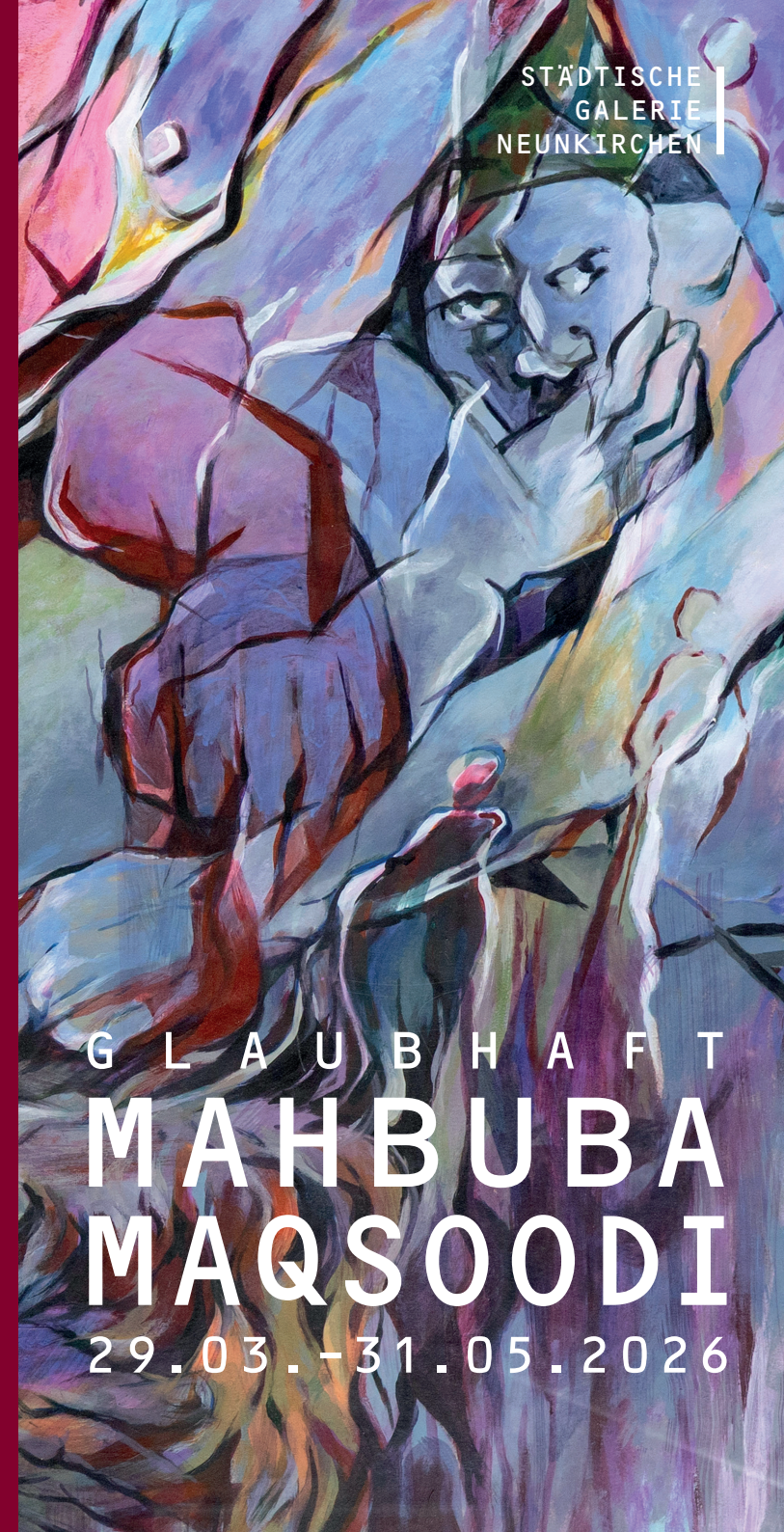
Öffnungszeiten: Mi-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-17 Uhr

So und Feiertage 14-18 Uhr | Karfreitag geschlossen

Eintritt frei | PAY WHAT YOU WANT



STÄDTISCHE
GALERIE
NEUNKIRCHEN



GLAUBHAFT
MAHBUBA
MAQSOODI
29.03.-31.05.2026



Farbe trifft auf Licht, Dynamik auf Kontemplation, Materialität auf Spiritualität – mit ihren Arbeiten legt die international renommierte afghanische Künstlerin Mahbuba Elham Maqsoodi Zwischenräume offen, in denen der Mensch Orientierungs- und Haltepunkte in einer bewegten Welt findet. Große Bekanntheit erlangte Maqsoodi durch ihren monumentalen Fensterzyklus in der Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey (2021). Ihre architekturbezogenen Glasarbeiten leben vom Zusammenspiel von Farbe und Licht: Dynamische Formen, ineinander verwobene Figuren und expressive Bewegungen schaffen eindringliche Bildwelten, die kraftvoll und zugleich poetisch sind.

G L A U B H A F T
**MAHBUBA
MAQSOODI**
29.03. – 31.05.2026

Im Mittelpunkt ihres Schaffens – von Malerei und Zeichnung bis hin zu Glasmalerei und Wandinstallationen – steht der Mensch. Ausgehend von ihrer eigenen Lebensgeschichte thematisiert sie Fragen von Identität, Aufbruch und Zugehörigkeit. Ihre Werke kreisen um das Verbindende im Unterschiedlichen und um die existenziellen Herausforderungen unserer Gegenwart. Menschliche Fragestellungen verschmelzen dabei mit religiösen und spirituellen Themen, Überlegungen zur Vielfalt im Leben und Reflexionen über das aktuelle globale Weltgeschehen. Eine Ausstellung, die bewegt, berührt und den Blick auf das Gemeinsame lenkt.

Mahbuba Elham Maqsoodi, geb. 1957 in Herat/Afghanistan. Ausbildung in persischer Miniaturmalerei. Kunststudium in Sankt Petersburg. Seit 1994 freischaffende Künstlerin. Lebt und arbeitet in München.

Zeitgeist, Detail, 2024, Acryl auf Papier, 180 x 93 cm (vorne)

Satanssturz, Detail, Entwurf für Abtei St. Mauritius, Tholey, 2019, Acryl auf Papier (li.)

Sail, Detail, 2024, Digitaldruck auf Dibond Spiegel kaschiert (re.)

